

Einladung und Programm

Internationales Symposium 2019

„Der Wolf in Europa – Utopie und Wirklichkeit“

Wissenschaft und der gesellschaftliche Konsens zwischen Pro und Kontra

The Wolf in Europe – Utopia and Reality



25.04. bis 28.04.2019

in Halberstadt/Sachsen-Anhalt/Germany

Veranstalter

Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.

gemeinsam mit

Universität Zagreb (Kroatien) - Fakultät für Forstwissenschaften

Landesjagdverband Sachsen-Anhalt

Landesjagdverband Sachsen

Landesjagdverband Bayern

Internationale Tagung 2019

Die GWJF setzt die Traditionen der humanistischen deutschen Jagdwissenschaft fort und widmet die Tagung 2019 der **Pro- und Kontra-Diskussion um den Wolf**. Mitgliedsverbände sowie Gäste, Experten und Referenten aus Deutschland und anderen Wolfsländern sind herzlich willkommen. Die Wiederkehr des Wolfes ist zu begrüßen und politisch gewollt. Die Politik ist jedoch weit davon entfernt, Zukunftsvisionen zur Beherrschung des Wolfbestandes zu verkünden bzw. fachwissenschaftliche Vorschläge hierzu umzusetzen. Die Weidetierwirtschaft ist durch den Wolf hochgradig gefährdet. Noch immer kursieren pseudowissenschaftliche Fehlinformationen und utopische Vorstellungen, u.a. zum „günstigen Erhaltungszustand“. In zahlreichen Ländern wird der Bestand reguliert, ohne die Art in ihrer Existenz zu gefährden.

Rahmenplan/course of symposium:

25.04.2019: Anreise bis 19.00 Uhr
26.04.2019: Vorträge und Posterdiskussion
27.04.2019: Vorträge und Posterdiskussion
28.04.2019: Halbtagesexkursion und Abreise

Tagungsort/locality:

Seminar- und Tagungshotel Spiegelsberge GmbH
Kirschallee 6; D-38820 Halberstadt
Tel.: 03941-575-8, Fax: 03941-575-304
e-mail: empfang@tagungshotel-spiegelsberge.de

Tagungsbüro/conference office:

Geschäftsstelle der GWJF, Prof. Dr. M. Stubbe
Domplatz 4, D – 06108 Halle/Saale
Tel.: 0345-5526453, Fax: 0345-5527314
e-mail: annegret.stubbe@zoologie.uni-halle.de

Ab 25.04.2019, 16.00 Uhr in Halberstadt !

Tagungsgebühren/fee: 35,00 Euro (GWJF-Mitglieder und Referenten befreit)

Quartierbestellung/registration: ab sofort im Tagungshotel

Tagungssprachen/languages: Deutsch und Englisch

Vortragsdauer/time of report: 15 Minuten !

Publikation/Publication: Die Manuskripte der Vorträge und Poster (10 bis 15 Seiten) werden in Band 44 der „Beiträge zur Jagd- und Wildforschung“ 2019 publiziert. Sie müssen zum Zeitpunkt der Tagung **gemäß der Manuskriptrichtlinien** vorgelegt werden, um eine schnelle Drucklegung zu garantieren.

Programm

Donnerstag, 25. April 2019

- bis 19.00 Uhr: Anreise und Anmeldung (Hotel und Tagungsbüro)
- 19.00 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: Vortrag: **St. Windels**(USA): Challenges and opportunities for managing wolves in protected areas: a case study from Minnesota, USA

Freitag, 26. April 2019

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. M. Stubbe, Prof. Dr. M. Grubešić, Dr. H.-H. Jordan

08.30 - 10.00 Uhr Vorträge und Diskussion

Begrüßung

M. Stubbe

Der Wolf in Europa – Utopie und Wirklichkeit

H.-J. Döhle

Zum früheren Vorkommen des Wolfes (*Canis lupus*) in Mitteleuropa aufgrund von archäologischen Funden

H.-J. Pfannenstiel

Der Wolf in der Kulturlandschaft – Dichtung und Wahrheit

G. Beyer

Canis lupus politicus – oder darf der Wolf irgendwann einfach nur ein Wildtier sein

10.00 - 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 - 12.30 Uhr Vorträge und Diskussion

S. Kühlmann

Monster oder Rockstar ? Der Wolf in den Medien und aus der Sicht der Öffentlichkeitsarbeit eines Forschungsinstitutes

K. Granlund, K. Nygreen, Finnland

Habituation threatening the reintroduction of wolves

W. Gerhards

Parasiten des Wolfes – weltweit mit Schwerpunkt Nordamerika

R. Möckel

Zur Koexistenz von Damhirsch und Wolf – ein Fallbeispiel aus Brandenburg

J. Teubner, St. Butzeck, S. Petrick, J. Teubner

Entwicklung der Wolfsvorkommen im Land Brandenburg

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 -16.00 Uhr Vorträge und Diskussion

**Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. Ch. Stubbe, Prof. Dr. J. Červený,
Dr. F.-U. Michler**

M. Grubešić, S. Kunovac, K. Tomljanovič, Kroatien/Bosnien
Der Wolf in Kroatien und auf dem Balkan – Status, Situation und Perspektiven

D. Cirović, Serbia
The Gray Wolf (*Canis lupus*) in Serbia – Status, conservation and management

M. Schneider, Schweden
Wölfe in Schweden? Status, Management und offene Fragen

M. Rajský, I. Šuba, Slovakia
The importance of wolf management in Slovakia

J. Černevý, M. Zikmund, F. Flíšek, Tschechien
Wolf predation on ungulates and its input on game management: case of Ralsko re-
gion (Northern Bohemia)

16.00 – 17.00 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion sowie
Präsentation der Firma VECTRONIC Aerospace GmbH

17.00 Uhr Mitgliederversammlung

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Vorträge: **Y. Jhala**, Indien
Status and management of the Wolf in India
A. Salemgareyev, A. Kostin, Kasachstan
Status and management of the Wolf in Kazakhstan

Sonnabend, 27. April 2019

Ab 7.00 Uhr Frühstück

08.00 - 10.00 Uhr Vorträge und Diskussion

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. M. Apollonio, O. Lindecke, Dr. F. Tottewitz

S. Herzog
Der Begriff der Population in Biologie und Naturschutzrecht
am Beispiel des Wolfes (*Canis lupus*)

T. Randveer, Estland
Estonians and wolf. Living together through centuries

M. Apollonio, Italien

Long term wolf studies in Italy, insights for a European approach to conservation and management

G. Rauer, Österreich

Wölfe in Österreich – Bestandsentwicklung und Managementansätze

E. Imm

Aktionsplan Wolf der Bayerischen Staatsregierung

10.00 - 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 - 12.30 Uhr Vorträge und Diskussion

K.-H. Frommolt

Die akustische Kommunikation des Wolfes

C. Szentiks

Überblick und Auszug aus den Totfund-Unterlagen der bisher in Deutschland angefallenen Wölfe

I. Mednis, O. Lindecke, Lettland

Wolf-Wildpferd-Interaktionen im lettischen Schutzgebiet „Pape“

A. With

Gescheitertes Wolfsmanagement – Konfliktsituation in Ostsachsen – Wie weiter?

M. Harig

Der Wolf in der Kulturlandschaft Ostsachsens – ein Widerspruch?

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 -16.00 Uhr Vorträge und Diskussion

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. S. Herzog, M. Neumann, M. Schneider

M. Heurich

Einfluss der Wölfe auf ihre Beutetiere

M. Meuret, P.Verté, L. Garde, Frankreich

Wölfe und Nutztiere in Frankreich – der Stand nach 25 Jahren und Lösungsmöglichkeiten

G. Mair

Alpine Weidewirtschaft oder Wolf – eine fachliche Abwägung

G. Dumke

„Wolf, Weidewirtschaft und Ökonomie“

A. Weber, S. Lühe

Nutztierrissbegutachtung und Herdenschutzberatung als Elemente des Wolfsmanagements in Sachsen-Anhalt

16.00 - 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 - 18.30 Uhr Vorträge und Diskussion

J. Matzen

Der Wolf in Schleswig-Holstein

N. Stier, V. Meißner-Hylanová, M. Kruk, M. Roth

Populationsentwicklung und erste Ergebnisse zur Telemetrie von Wölfen in Mecklenburg-Vorpommern

F.-U. Michler, B. Gillich, S. Rieger

Telemetrische Untersuchungen zur Raumnutzung von Wölfen in Sachsen-Anhalt

A. Weber

Monitoring des Wolfes *Canis lupus* in Sachsen-Anhalt

M. Stubbe, A. Stubbe

Die Reproduktion des Wolfes (*Canis lupus* L., 1758) – weltweit

18.30 Uhr Schlusswort

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Geselliger Abend

Sonntag, 28. April 2019

Ab 7.00 Uhr Frühstück und Abreise

Empfehlungen für ein eigenständiges Vormittagsprogramm

- Dom und Domschatz Halberstadt
- Stadtbesichtigung Quedlinburg
- Rübeländer Tropfsteinhöhlen
- Harzer Köhlerei Stemberghaus
- Rappbodetalsperre mit Hängebrücke
- Glasbläserei Derenburg

Angemeldete Poster

K.-A. Nitsche

Der Wolf (*Canis lupus*) in deutschen Printmedien – eine Analyse

K.-A. Nitsche

Der Wolf (*Canis lupus*) in Sprichwörtern und sprichwörlichen Redensarten – ein kulturhistorischer Beitrag

A. Volokh

The morphology of the Wolf (*Canis lupus*) in the Ukraine an its trophy value



**Wolfsvorkommen in Deutschland
im Monitoringjahr 2017/2018
(1.5.2017 - 30.4.2018)**

10 x 10 km Raster

- Nachweise gem. Monitoringstandards
- Rasterzelle mit nachgewiesener Reproduktion
- Bundeslandgrenzen

Geobasisdaten: © GeoBasis-DE / BKG 2011
Zusammengestellt vom
Bundesamt für Naturschutz (BfN)
nach den Monitoringdaten der Bundesländer

Stand: 16.11.2018

